

Absender

Eingang

--

Landratsamt Garmisch-Partenkirchen
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Postfach 1563
82455 Garmisch-Partenkirchen

Antrag auf Übernahme der Betreuungskosten in Kindergärten, Kinderkrippen, Kinderhorten und bei Tagespflegepersonen gemäß § 90 Abs.3, Abs.4 SGB VIII i.V.m. §§ 22ff. SGB VIII oder § 16a SGB II

Hiermit beantrage(n) ich/wir für das Kind (für jedes Kind muss ein gesonderter Antrag gestellt werden)

_____ geb, am _____ folgende Leistung
Name, Vorname Geburtsdatum

- Übernahme der Betreuungskosten im Kindergarten
- Übernahme der Betreuungskosten in der Kinderkrippe
- Übernahme der Betreuungskosten im Kinderhort
- Übernahme der Betreuungskosten bei einer Tagespflegeperson

Begründung des Antrags

1. Persönliche Verhältnisse

	Kind	Mutter	Vater
Nachname			
Vorname			
Geburtsdatum			
Straße			
Wohnort			
Familienstand			
Staatsangehörigkeit			
Glaubensbekenntnis			
Derzeitiger Beruf			
Arbeitgeber			
Telefonnummer (freiwillig)			
E-Mail (freiwillig)			

2. Familiäre Situation

- Eltern des Kindes leben in einem Haushalt zusammen
 Kind lebt (überwiegend) bei Mutter Vater

3. Personensorge

Personensorgeberechtigt sind/ist:

- Eltern Mutter alleine Vater alleine Anderer (z.B. Vormund): _____

Beachten Sie bitte, dass der Antrag von allen sorgeberechtigten Personen unterschrieben werden muss. Beachten Sie bitte auch, dass im Falle eines alleinigen Sorgerechts ein Nachweis hierüber vorgelegt werden muss (z.B. Gerichtsurteil oder Negativbescheinigung, welches Sie beim Jugendamt erhalten, in dessen Stadt/Landkreis das Kind geboren ist)

4. Unterhaltszahlungen von und an Dritte bzgl. aller vorhandenen Kinder

Name und Vorname des Kindes	Geburtsdatum	Mtl. Höhe in €	Erhalt (E) oder Zahlung (Z)

Beteiligt sich der barunterhaltspflichtige Elternteil im Rahmen eines unterhaltsrechtlichen Sonderbedarfs an den beantragten Betreuungskosten?

- NEIN JA, in Höhe von monatlich _____ EURO

5. Welche Personen leben noch im Haushalt (insbesondere weitere Kinder)?

Name und Vorname	Verhältnis zu Antragssteller	Geburtsdatum	Mtl. Nettoeinkommen (Kindergeld, Unterhalt,...)

6. Aufenthalt der antragsstellenden Eltern/Elternteils in den letzten 3 Monaten vor Antragsstellung (Nur auszufüllen, wenn innerhalb der letzten 3 Monate ein Umzug stattfand)

Von	Bis	Adresse

7. Vorrangige Leistungsübernahme

Wurden oder werden (zukünftig) die Betreuungskosten vom Jobcenter, der Arbeitsagentur oder dem Sozialamt übernommen (z.B. wegen einer Weiterbildung; siehe auch unten Punkt 9a)

- NEIN JA, vom _____ seit _____ wegen _____

8. Einrichtung

Das Kind, für den Kostenübernahme beantragt wird, besucht folgende Einrichtung/Tagespflegeperson:

_____ seit _____
(Name der Einrichtung/Tagespflegeperson mit Ortsangabe) (Datum)

9. Erhalt von existenzsichernden Leistungen

Wir/ich erhalten folgende existenzsichernde Leistungen von den Behörden

- Vom Jobcenter Arbeitslosengeld II nach dem SGB II
- Vom Sozialamt Sozialhilfe nach dem SGB XII
- Vom Ausländeramt Asylbewerberleistungen nach dem AsylbLG
- Keine

Beachten Sie bitte, dass zwingend der aktuell gültige Bewilligungsbescheid über die Leistung vorzulegen ist!!

9a. Weiterbildung/Integrationskurse/etc.

Erhalten Sie vom Jobcenter oder der Arbeitsagentur daneben auch Leistungen der (beruflichen) Weiterbildung oder wird eine solche demnächst gewährt (insbesondere Umschulung, Ausbildung, Deutschkurs, Integrationskurs, etc.) ?

- NEIN JA, und zwar _____ seit/ab _____
(Maßnahme eintragen) (Beginn)

10. Einkommensverhältnisse (nur auszufüllen, wenn keine existenzsichernden Leistungen; Punkt 9.)

Bitte beachten Sie: Lebt das Kind nur mit einem Elternteil zusammen -Punkt 2. - sind die Angaben des anderen Elternteils nicht erforderlich

	Kind	Mutter	Vater
Mtl. Nettoverdienst der letzten 12 Monate			
Arbeitslosengeld I (nicht ALG II)			
Vermietung/Verpachtung			
Renteneinkünfte			
Elterngeld/Mutterschaftsgeld			
Unterhaltszahlungen			
Unterhaltsvorschussleistungen			
Sonstiges Einkommen			

Mtl. Fahrtkosten bei ÖPNV			
Km zur Arbeitsstelle einfach in km			
Wöchentliche Arbeitstage			
Versicherungen (siehe Merkblatt)			

Die monatliche Bruttokaltmiete beträgt: _____ EURO.

Sie besteht aus der monatlichen Kaltmiete in Höhe von _____ EURO

und den „kalten“ monatlichen Betriebskosten in Höhe von _____ EURO.

Bitte beachten Sie: Heizkosten und Warmwasserkosten können NICHT berücksichtigt werden

Bestehen wesentliche Vermögensgegenstände über 20.000 EURO (Sparguthaben, Grundbesitz, etc.)?

NEIN JA, und zwar: _____

Ich/Wir haben folgende außergewöhnliche Belastungen (z.B. Pflegekosten naher Angehöriger, unvermeidbare Renovierungskosten oder Umzugskosten wegen Arbeitsplatzwechsel

Art	Höhe	Zeitpunkt oder Dauer

11. Wohngeld/Lastenzuschuss

Ich/Wir erhalte(n) monatliches Wohngeld/Lastenzuschuss in folgender Höhe (bitte Bescheid vorlegen):

_____ EURO

Allgemeiner Hinweis: Wohngeld und Lastenzuschuss (bei Eigenheimbesitzern) sind vorrangige Leistungen, die vorab eingesetzt werden müssen. Sollten Sie noch kein Wohngeld/Lastenzuschuss erhalten, ist dieser bei der Wohngeldstelle der Wohnsitzgemeinde oder im Ladratsamt Garmisch-Partenkirchen bei der Wohngeldstelle zu beantragen

Ich/Wir erhalte(n) nach Antragsstellung kein Wohngeld/Lastenzuschuss (bitte Ablehnungsbescheid vorlegen)

12. Abschließende Hinweise und Erklärungen

Die Angaben im Antrag sind vollständig und wahr. Ich bin mir bewusst, dass wirksame Hilfe nur geleistet werden kann, wenn ich mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie während der gesamten Dauer der Hilfe eng und vertrauensvoll zusammenarbeite. Die Bereitschaft hierzu erkläre ich hiermit.

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anträge bearbeitet werden können, Zutreffendes bitte jeweils ankreuzen und entsprechende Nachweise beifügen.

Mit der Unterschrift erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden, dass Sozialleistungsträger (Sozialamt, Jobcenter, Agentur für Arbeit, Familienkasse, Rentenversicherung, Krankenkassen) und Kindertageseinrichtungen auch auf Aufforderung des Amtes für Kinder, Jugend und Familie Garmisch-Partenkirchen im Interesse meines, auf Seite 1 dieses Antrags genannten Kindes, schriftliche, elektronische oder mündliche Auskünfte dem Amt für Kinder, Jugend und Familie Garmisch-Partenkirchen übermitteln dürfen.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten gem. DSGVO wurden mir zur Kenntnis gegeben.

Ort, Datum

Unterschrift aller Personensorgeberechtigter

Merkblatt zum Antrag auf Übernahme von Kinderbetreuungskosten

Für Ihren Antrag auf Übernahme der Betreuungskosten sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Bitte legen Sie **immer** die **Buchungs- und Beitragsvereinbarung des Kindergartens/Hortes/Krippe bzw. der Betreuungsvertrag mit der Pflegeperson dem Antrag bei!**
- Bei Erhalt von existenzsichernden Leistungen ist daneben die Vorlage des aktuellen Bescheides ausreichend (siehe Punkt 9. im Antrag); weitere Unterlagen sind dann nur noch erforderlich, wenn eine Betreuung über 6 Stunden täglich gebucht wurde
- Verdienstbescheinigungen/Lohnabrechnungen der letzten 12 Monate oder Bescheinigung ausgefüllt vom Arbeitgeber (erhalten Sie mit dem Antrag)
Bei Selbständigen: letzter Steuerbescheid des Finanzamtes
- Arbeitsvertrag und Arbeitgeberbestätigung über die Arbeitszeiten (immer, wenn eine Betreuung über 6 Stunden täglich gebucht wurde, siehe unten)
- Mietvertrag bzw. Nachweis über Hauslasten bei Eigenheimbesitzern
- Nachweis über die Höhe der mtl. Kindergeldzahlungen aller Kinder (z.B. Kontoauszug)
- Nachweis über die Höhe des Kindesunterhalts (u.a. Bezug von Unterhaltsvorschuss) und der Höhe der Beteiligung des anderen Elternteils an den Betreuungskosten (z.B. Kontoauszug)
- Sonstige Unterlagen über Einkommen (Wohngeldbescheid, Bescheid über Kinderzuschlag oder Arbeitslosengeld I, Bescheid über Elterngeld, Rentenbescheid, o.ä.)
- Nachweise über geltend gemachte Versicherungen und/oder Belastungen (insbesondere Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherungen, sowie Beiträge zur Riester-Rente)
- Nachweis über das alleinige Personensorgerecht (Negativbescheinigung, Gerichtsurteil, etc.)

Sollte von Ihnen noch kein Antrag auf Wohngeld oder Lastenzuschuss gestellt worden sein, bitten wir diesen umgehend bei der Wohngeldstelle Ihrer Wohnsitzgemeinde nachzuholen.

Bitte legen Sie die geforderten Unterlagen vollständig vor, da sonst eine Bearbeitung Ihres Antrages nicht möglich ist und sich die Bearbeitungszeit dadurch verlängert.

Wichtige Hinweise:

- Der Antrag muss von allen Sorgeberechtigten eigenhändig unterschrieben sein
- **Kindergartenkosten über 6 Stunden hinaus können nur bei Vorliegen eines triftigen Grundes übernommen werden (z. B. berufsbedingte Abwesenheit, Maßnahmen vom Jobcenter, keine anderweitige Betreuung im Haushalt oder durch Dritte). Dies muss von Ihnen zusätzlich nachgewiesen und begründet werden.**
- Kosten für eine Tagespflegeperson können nur bezuschusst werden, wenn diese eine gültige Tagespflegeerlaubnis besitzt bzw. von einer Erlaubnispflicht befreit ist (bitte Fragen Sie danach!!).
- Auf die Schwärzungsmöglichkeit personenbezogener Daten (insbes. Ausgabepositionen) auf Ihren Kontoauszügen wird hiermit schriftlich hingewiesen.

Haben Sie Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter:

Landratsamt Garmisch-Partenkirchen
- Amt für Kinder, Jugend und Familie -
Olympiastraße 10
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon: 08821 751-479 (Frau Kämpfe)
E-Mail: julia.kaempfe@lra-gap.de

Bitte beachten Sie:

- Die Antragunterlagen finden Sie auch im Internet unter www.lra-gap.de / *Formulare / Kinder, Jugend und Familie / Betreuungskosten: Antrag auf Übernahme bzw. Betreuungskosten: Verlängerungsantrag auf Übernahme*

Link: <http://www.lra-gap.de/de/formulare.html>

Verdienstbescheinigung von

bei unserer Firma

Name Vorname
ab bis beschäftigt.

In der vorliegenden Lohnsteuerkarte sind eingetragen:

a) Steuerklasse: b) Familienstand c) Anzahl der Kinder

ggf. Datum der Entlassung: Grund:

Arbeitsverdienst der letzten zwölf Beschäftigungsmonate (bitte ausfüllen oder Bescheinigungen beifügen):

(Einzusetzen sind alle Einkünfte in Geld und Geldeswert, einschl. Nachzahlungen, Mehrarbeitszuschlägen, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Gratifikationen, Erfolgsprämien, Tantiemen, Ausgleichszahlungen sowie Zulagen und Zuwendungen aller Art.)

Kalendermonat	Brutto EURO	VWL	Betrag netto

Weitere Angaben:

- Der Beschäftigte ist Mitglied der Krankenkasse:
in
- Bei regelmäßiger Arbeitszeit beträgt der Verdienst mtl. EURO brutto.
- Lohnpfändungen oder Abtretungen liegen in Höhe von EURO vor.
Die Dauer der Pfändung - Abtretung - reicht vom bis zum
Es werden mtl. EURO einbehalten. Als Gläubiger zeichnet
- Die Arbeitszeiten finden zwischen Uhr und Uhr an Tagen statt.
- Lohnzufluss ist im Folgemonat im gleichen Monat

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben bestätigt:

Ort und Datum

Unterschrift und Firmenstempel